

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

59 (28.2.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Zweites Blatt.

Samstag den 28. Februar

(folgt ein drittes Blatt.)

1903.

Hof-Ansage.

Wegen des am 22. Februar d. J. erfolgten Ablebens

Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs Nikolaus von Württemberg

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 6 Tage bis zum 3. März einschließlich nach der 4. Stufe der Trauerordnung an.
Karlsruhe, den 26. Februar 1903.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.
Graf von Berthheim, Vize-Oberzeremonienmeister.

Einladung.

Am nächsten Sonntag den 1. März ds. J. wird in allen katholischen Kirchen der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vormittags halb 10 Uhr ein

Fest-Gottesdienst
zur Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums
Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII.

abgehalten, wozu sämtliche Katholiken, insbesondere die kathol. Männer, freundlichst eingeladen sind.
Karlsruhe, den 27. Februar 1903.

Im Namen der fünf Pfarrämter von Karlsruhe — Mühlburg:

U. Knörzer,

Erzbischöflicher Geistlicher Rat und Stadtdekan.

Am 2. März beginnt ein neuer Kursus in allen
Handelsfächern. Man verlange Prospekt.

Handelsschule von **F. Rothkermel**, Blumenstr. 4.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132,
2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors **M. D. Berlitz.**

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Bildungs-Anstalt für Kindergärtnerinnen.

Aufführungen zum Besten des Hausfonds für ein Kindergärtnerinnen-Heim
Samstag den 28. Februar, abends 7 Uhr, und Sonntag den
1. März, nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr, im Lokale der
Anstalt, Hirschstraße 36, Eingang durch den Hof.

Eintritt 50 Pfennig.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Krematorium-Neubau Karlsruhe.

Folgende Arbeiten an obengenanntem Neubau werden im Wege des öffentlichen Ausschreibens vergeben:

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Steinbauerarbeit,
3. Zimmermannsarbeit,
4. Zementbodenbelag und Bodenplättchen,
5. Dachdeckerarbeit (Schiefer),
6. Eisenlieferung,
7. Blechenerarbeit,
8. Schreinerarbeit,
9. Schmiedearbeit,
10. Anstreicherarbeit,
11. Pflastererarbeit,
12. Kupferblechdachin,
13. Verputzarbeit,
14. Glaserarbeit.

Pläne und Arbeitsbedingungen sind einzusehen auf dem städt. Hochbauamt, Zimmer Nr. 104, in den üblichen Arbeitsstunden.

Schluss des Ausschreibens Donnerstag den
12. März d. J., nachmittags 4 Uhr.

Städt. Hochbauamt.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Die diesseitigen Kassen — sowohl Sparkasse wie Pfandleihkasse — sind mit Wirkung vom 2. März l. J. an wie folgt für den Verkehr geöffnet:
jeden Werktag vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Februar 1903.

3.2.

Die Verwaltung.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, E. V.

Montag den 2. März, abends 8³/₄ Uhr,
im grossen Eintrachtssaale 2.1.

Vortrag

des Herrn Dr. Ludwig Thoma (Peter Schlemil), München, über:

„Der altpfälzische Bauer und conventionelle Dorfgeschichten-Literatur.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.50.
Einzelkarten sind in der Hofmusikalienhandlung von Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) sowie in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hans Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben.
Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.
Saaleröffnung: 8 Uhr, Schliessung der Saaltüren 8³/₄ Uhr.

Evang. Männer- und Jünglingsverein Karlsruhe.

Sonntag den 1. März, abends 8 Uhr, findet im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, ein

Familienabend

statt, bei dem das Festspiel „Grenadier und Generalsuperintendent“ nochmal aufgeführt wird.
Für die Theebewirtung erheben wir ein Eintrittsgeld von 30 Pf.
Alle unsere Freunde und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Einladung.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Vereinsmitglieder findet

Dienstag den 31. März ds. J., nachmittags 3 Uhr,

im Anstaltsgebäude, Erbprinzenstraße 12, statt, wozu die Mitglieder unter Hinweis auf § 9 der Statuten eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1903.

Der Verwaltungsrat der Kleinkinderbewahranstalt.

Beingärtner.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister

E. G. mit unbeschränkter Haftpflicht Karlsruhe i. B.

Bilanz per 31. Dezember 1902.

	M.	Pf.		M.	Pf.
Waren-Konto	34 978	47	Geschäftsanteil-Konto	16 000	—
Haus-Konto	162 500	—	Bank-Konto	18 032	10
Vereinsbank-Geschäftsanteil	162	89	Genossenschafters-Konto	4 131	31
Kassen-Konto	341	60	Hypotheken-Konto	157 600	—
Utensilien-Konto	787	50	Reservefond	2 400	—
			Debitoren- u. Creditoren-Konto	557	05
	198 720	46		198 720	46

Stand der Genossenschaft 8 Mitglieder.

Abgang 1, Zugang 1.

Karlsruhe, den 20. Februar 1903.

Louis Ross. A. Sidle. Alex. Karch.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 2. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Salonkonleuchter, 1 besseren, dreiarmlig. Gasleuchter, 3 Kleiderschränke (bessere), 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Sekretär, 17 Bände Brodhaus-Verikon, 1 Kommode, 2 große Oelgemälde, 1 Vertiko, 2 Sofas, 1 Kommode mit Glasauffah, 1 besseren Schreibtisch, 1 Garderobeständer mit Spiegel und 1 Pferd (ca. 5jährige Fuchsstute).

Karlsruhe, den 26. Februar 1903.

Holl, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 2. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Vertiko, 1 Kanapee, 1 Sofa, 2 Divans, 2 Polsterstühle, 1 Fauteuil, 2 Schreibtische, 2 Bücherregale, 4 versch. Waschkommoden, 2 Spiegel, 5 versch. Bettstellen mit Zugehör, 1 großen eichenen Schrank, 1 Schifffoniere, 1 Küchenschrank, 3 Kommoden, 300 Fl. Cognac, 200 Säcke Zement, 2 schmiedeeiserne Träger, 1 Lochstanze, 1 Nähmaschine, 1 Hertens- u. 1 Damenfahrrad.

Karlsruhe, den 27. Februar 1903.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Waldprechtsweier.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Waldprechtsweier versteigert aus ihrem Gemeindewald Spielfinken und Klingenswald am Montag den 2. März nachstehende Eichenstämme: 20 Stück Eichenstämme III. Klasse von 2 Festmeter abwärts, 205 Stück Eichenstämme IV. und V. Klasse, geeignet zu Wagnerholz; ferner: 15 Stück Buchen I. Klasse, 9 Stück Buchen II. Klasse, 5 Stück Hainbuchen II. Klasse.

Die Zusammenkunft ist vormittags 9 Uhr beim Rathhaus dahier.

Waldprechtsweier, den 25. Februar 1903.

Das Bürgermeisteramt.

Wipfler. vdt. Karcher.

Rufheim.

Rindfarren- und Ziegenbock-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Rufheim versteigert am Mittwoch den 4. März l. J., nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus einen jungen, fetten Rindfarren und einen Ziegenbock gegen Barzahlung, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Rufheim, den 26. Februar 1903.

Der Gemeinderat.

Bürgermeister Schmidt.

Am Donnerstag den 5. März 1903, vormittags von 8 Uhr ab, läßt die Garnison-Verwaltung Karlsruhe im Holzbofe, Ostendstraße, ausrangierte Geräte, Lumpen, alte Leinwand, Brennholz, altes Eisen, Blei u. s. w. gegen Barzahlung meistbietend verkaufen, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

— Gerwigstraße 48 sind im 2. Stock zwei Zimmer, Küche, Veranda und Mansarde nebst allem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Jollystraße 10 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Jollystraße 12 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern samt allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Ruppurrerstraße 14, 2. Stock.

2.1. Kronenstraße 41, Seitenbau, 3. Stock links, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Bräuer, Wirt zum Engel, oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

* Lachnerstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Leopoldstraße 13, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Dieselbe würde sich auch als Werkstätte für ruhiges Geschäft eignen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Lessingstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern (2. oder 4. Stock) mit allem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Jähringerstraße 36 sind zu vermieten: ein Laden mit oder ohne Wohnung, eine Wohnung im 2. Stock von 2 bis 3 Zimmern und Küche und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, alles auf 1. April.

— Freundliche, helle 3 Zimmerwohnung im Seitenbau, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Wohnungen

von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten auf 1. Juli

Bismarckstraße 16, dritter Stock, 5 Zimmer und Zugehör nebst Atelier, welches ebenfalls als Zimmer zu benutzen ist. Anzusehen von 3-5 Uhr. Auskunft im 2. Stock.

Weinbrennerstraße 1,

in schöner, freier Lage, Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern, Bad, 2 B. G. und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Bunsenstr. 3 I. 3.1.

Schöne 2 Zimmerwohnung

mit Balkon im 3. Stock des Hinterhauses auf 1. April zu vermieten: Marienstraße 7.

Behagliche 4 Zimmerwohnung

in der Bismarckstraße, parterre, ist ein einzelne Dame oder kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Preis 900 M. Näheres Seminarstraße 6 IV. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Körnerstraße 28 sind im 2. und 3. Stock des Vorderhauses je 2 geräumige Zimmer mit Küche, Balkon und Anteil am Garten auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 16 bei Ch. Ulrich, Gastwirt zur goldenen Krone.

Schillerstraße 35

ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, Bad etc. per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Für Ärzte oder Zahnärzte

sehr geeignet ist in zentraler Lage der Stadt eine Wohnung von 7 hellen Zimmern, 2 Treppen hoch, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Preis 1500 M. Näheres Seminarstraße 6 im 4. Stock. 2.1.

Villa zum Alleinbewohnen Zahnstraße 15,

11 Zimmer, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres daselbst und bei W. Kreuzbauer, Leopoldstraße 3 I. Telefon 1032. *6.1.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 161 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*2.1. Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 9, 2. Stock.

Weinfeller

zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße 5 im 3. Stock. *3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Fräulein, welche den Tag über nicht zu Hause sind, suchen auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in ruhigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigehäit-Gesuch.

Ein Laden in der Südstadt mit 3-4 Zimmern nebst Labeneinrichtung (möglichst Eckladen) wird per 1. Juni oder Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1871 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Werkstatt gesucht

mit Zementboden, Gas- und Wasserleitung, event. mit kleinem Kontor und Lagerraum für ruhigen Betrieb. Ausführliche Offerten unter Nr. 1894 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 47, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 67, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

*2.1. Freundliches, gut möbliertes Zimmer ist bei einer Beamtenwitwe sofort billig zu beziehen: Kaiser-Allee 53, I. Etage rechts.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Ritterstraße 10/12 im Seitenbau, 3. Stock.

* Ein freundl. möbl. Zimmer ist an ein anständiges Fräulein sofort zu vermieten: Waldstraße 93 III.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist an zwei Herren oder bessere Arbeiter auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34, 4. Stock rechts.

* Werderstraße 28, 3. Stock rechts, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Ebendasselbst können noch 1 oder 2 Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

* Gartenstraße 38 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermieten. Einzusehen von 9-4 Uhr. Auch könnte daselbst Arbeit übernommen werden. Näheres parterre.

* Marktgrafenstraße 30, Ecke der Adlerstraße, sind im 2. Stock ein einfach möbliertes und 2 unmöblierte Zimmer mit Wasserleitung sofort oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist an 2 bessere Arbeiter oder an einzelnen Herrn billig zu vermieten: Jähringerstraße 34 im 1. Stock, Laden.

*2.1. Borholzstraße 16 a, bei der Karlstraße und elektrischen Bahn, ist für sofort oder später ein hübsch möbliertes Parterrezimmer billig zu vermieten. Näheres parterre links.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter für 6 Mark zu vermieten: Augartenstraße 40 im 4. Stock rechts. Auch wird daselbst Arbeiterwäsche zum Waschen angenommen.

* Amalienstraße 20, eine Treppe hoch, sind auf 1. April zwei geräumige, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Ruhiger Haushalt.

* Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist mit sehr guter Pension an einen oder zwei Herren auf 15. März zu vermieten: Akademiestraße 16, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. März oder April sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: Kaiserstraße 237 II.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist per sofort zu vermieten: Kreuzstraße 3, 4 Treppen.

Zwei fein möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten: Kronenstraße 25, 2 Treppen hoch. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Auf 1. März ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen.

Mehrere Zimmer,

gut möbliert, darunter Balkonzimmer, auf 15. März zu vermieten. Auf Wunsch mit guter Pension. Näheres Lachnerstraße 5 II. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Hirschstraße 10, eine Treppe hoch.

Stefanienstraße 34,

Seitenbau, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer (sep. Eingang), in Garten gehend, sofort an soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten.

*2.1. Müppurrerstraße 26 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* Zwei ordentliche Arbeiter erhalten Kost und Wohnung, auch ist ein schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34 I.

Pension.

*2.1. In einer hiesigen Lehrerfamilie findet ein ordentlicher Junge Aufnahme. Angebote sind unter Nr. 1879 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer-Gesuche.

* Zu mieten gesucht ein oder zwei gut möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gut möbliertes Zimmer bei besserer Familie per 15. März gesucht; ohne Vis-à-vis und Südstadt vorgezogen. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Junger Kaufmann sucht per 15. März ein freundliches Zimmer, am liebsten infl. gutem bürgerlichen Kostlich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann

sucht per 15. März ein freundlich möbliertes Zimmer im Vorderhaus in der Nähe des Kaiserplatzes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen

wird auf sofort gesucht. Adressen wolle man Jähringerstraße 41 b, parterre, abgeben.

Gesucht Mt. 2500.—

auf prima Objekt per April. Direkte Offerten unter Nr. 1881 an das Kontor des Tagblattes erwünscht. *

4000 Mark

auf prima gesicherte Nachhypothek zu 6% von solventem, pünktlichstem Zinszahler sofort oder auf 1. April aufzunehmen gesucht. Das Objekt steht in feinsten Stadtlage. Mietehang M. 4800.—. Da Aufnehmer zur weiteren Sicherheit noch einen sehr guten Bürgen stellt, so ist jedes Risiko völlig ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 1899 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Von einem pünktlichen Zinszahler werden

6000 Mark

auf II. Hypothek gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1889 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

22500 Mark

auf II. Hypothek, d. h. Ergänzung der I. Hypothek von 50-60%, zu 5% auf ein neuerstelltes, seit 20 Jahren gut prosperierendes, industrielles Etablissement mit neuem, schönem Wohnhaus alsbald aufzunehmen gesucht. Gelände kostete 56000 M. Der Inhaber des Restkaufschillings in Höhe von 25000 M. räumt den Vorrang ein, somit jedes Risiko ausgeschlossen, zumal pünktlichste Zinszahlung stets zu gewärtigen ist. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

werden auf II. Hypothek, innerhalb 75% der Schätzung, gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 1873 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet auf 1. oder 15. März gute Stelle: Akademiestraße 16, 2. Stod.

2.1. In ein feines Haus wird ein besseres **Kindermädchen** gesucht, das im Nähen, Schneidern und Bügeln bewandert ist, auch im Haus etwas mit-hilft; dasselbe soll in bess. Haus schon gedient haben. Offerten unter Nr. 1874 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, per 1. April gesucht. Näheres Adlerstraße 15 III rechts.

* 2.1. Auf 1. April wird zu zwei Damen ein **braves Mädchen** gesucht, welches gut kochen kann und die Hausarbeit besorgt. Gute Empfehlung erforderlich. Näheres Mostkestraße 15, 2. Stod.

2.1. Gesucht auf 1. April ein solides Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit zu übernehmen hat. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 148, parterre.

2.1. Gesucht auf 1. April gegen hohen Lohn zu kleiner Familie (3 Personen) ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches der besseren Küche selbständig vorstehen kann und in der Hausarbeit erfahren ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 1882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sch. Köchinnen aller Art, sowie Kammerjungfern, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen etc. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293. *

Lager-Verwalter

für die Abteilung eines Fabrikbetriebes zu halbigen Eintritt gesucht. Bewerber, welche ähnliche Stellen bekleidet haben, wollen Offerten mit Beifügung von Zeugnis- abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1878 abgeben.

Mädchen

für bessere Arbeiten gesucht, welches auch zugleich im Laden bedienen kann,

bei **H. Otto Schwarz,** Rahmenfabrik und Kunstbandlung, Kaiser-Passage 26.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Eine tüchtige, selbständige Köchin wird zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 1872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngeres Mädchen

bei hohem Lohn gesucht: Sofienstraße 114, parterre.

Ein Mädchen,

welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort bei 2 Damen gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 233, parterre. *

Mädchen-Gesuch.

2.1. Zum sofortigen Eintritt ein einfaches Mädchen gesucht. Hotel Luz.

Bank.

Ein junger Mann, der die Berechtigung zum Ein-jährig-Freiwilligen hat, von hiesigem Bankgeschäft sofort als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 1880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort oder später ein-treten: Waldstraße 40 a, 4. Stod, Ludwigplatz.

Als Lehrling

findet ein junger Mann mit guter Schulbildung Aufnahme in der Eisenwarenhandlung von

L. J. Ettlinger, Kronenstraße 24.

5.1.

Lehrfräulein.

2.1. Junge, anständige Mädchen, welche das Buchmachen gründlich erlernen wollen, finden in meinem Spezial-Büchergeschäfte gute Aufnahme.

L. P. Drescher, Kaiserstraße 86.

Arbeiterinnen

finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Papierwaren-Fabrik von

3.1. **Queißner & Co.,** Karlsruhe.

Monatsdienst

zu vergeben: Adlerstraße 43 III. *

Eine rüchliche, ehrliche jüngere Frau findet eine

Monatsstelle.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

Angehender Commis,

welcher sich in der Lebensversicherungs-Branch: ausge-bildet hat und schöne Handschrift besitzt, sucht auf 1. April or. passendes Engagement. Gest. Offerten unter Nr. 1876 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein in allen Zweigen des Haushalts gut er-fahrenes älteres Mädchen sucht Stelle bei eineltem Herrn, wenn auch 2 bis 3 Kinder vorhanden sind. Dasselbst wird auch für sofort eine Ausbilstelle gesucht. Offerten unter Nr. 1892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ordentliches Mädchen

sucht Stelle auf 1. März für Hausarbeit. Zu er-fragen Lachnerstraße 5 II. *

Junges Mädchen

sucht in seinen freien Stunden zwischen 5 und 7 Uhr abends Beschäftigung im Buchen. Näheres Herren-straße 62, Hinterhaus III. *

Gepriüfte Wochenpflegerin

übernimmt Pflege für April und Mai. Offerten unter Nr. 1888 an das Kontor des Tagblattes er-beten. *

Kleider,

auch Konfirmandenkleider, werden fein und billigst angefertigt. Dienstboten 30% Preis-ermäßigung. Näheres Bähringerstraße 24, 3. Stod.

Verloren.

Ein großer Smaragd mit daranhängendem Brillant-tropfen anfangs voriger Woche verloren gegangen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben bei

2.1. **Ludwig Bertsch,** Hofjuwelier, Kaiserstraße 165.

Entlaufen

ist ein kleiner, brauner Affenpinscher. Abzugeben gegen Belohnung: Akademiestraße 5 II. * 2.1.

Mk. 20 000.—,

prima Restkauffschilling, soll direkt verkauft werden. Offerten unter Nr. 1884 an das Kontor des Tag-blattes erbeten. *

Fahrrad-Verkauf.

* Ein gut erhaltenes, wenig gefahrenes **Fahrrad** ist um annehmbaren Preis abzugeben. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Ein Springbrunnen

ist zu verkaufen Kriegstraße 39. Näheres bei 2.1. **S. Seigauer,** Bunsenstraße 3.

* Eine Anzahl leere **Schaumwein-Kisten** billig abzugeben: Karlstraße 29 a.

Ein Kapuziner- und ein Manufetteäffchen,

brides Prachttiere, sind billig abzugeben. * 2.1.

Ludwig Uß, Ettlingerstraße 15.

Junger Bernhardiner,

männlich, 5 Monate alt, Eltern prämiert, ist um den billigen Preis von 50 Mk. im Auftrag zu ver-kaufen: Winterstraße 21, parterre. 2.1.

Restkauffschilling

von 10000 Mark mit üblichem Nachlaß zu kaufen gesucht durch **C. Dieh,** Karl-Friedrichstraße 3.

— Ein größerer und ein kleinerer

Rassenschranf

werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Sehr guten

Mittag- und Abendtisch

im Abonnement gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1877 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Heidelbeerwein

4.1. **(herb),** gegen Diarrhöe von ausgezeichnete Wirkungs-kraft, per Flasche 50 Pfg. empfiehlt

Gustav Bender,

vormalis Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5. **Prompter Versand nach auswärts.**

Junge Hahnen,

„ Tauben,

franz. Poularden

eingetroffen und empfiehlt

Herm. Wunding, Hoflieferant.

Schwarzwälder

Dürrfleisch

2.2. **(mager)** frisch eingetroffen.

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Feinsten
Kaviar
 in div. Preislagen
 empfiehlt
Herm. Munding,
 Hoflieferant.

30.11.
FrISChe
inländische Trinkeier,
 garantiert, mit Kontrollstempel versehen, schlechte
 Eier werden zurückgenommen, verkauft billiger bei
 Abnahme von 60 Stück franco ins Haus
Verband der bad. landw. Konsumvereine,
 Bahnhofstraße 2, Karlsruhe.

Tafelsenf in Gläsern
 mit Estragon — Capern — Sardellen
 empfiehlt
Wilhelm Sämann,
 Waldstraße 75.

Plüß-Stauffer-Ritt
 in Tuben und Gläsern,
 mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen
 prämiert, unübertroffen zum Ritt zerbrochener
 Gegenstände, bei: *20.5.
 Julius Dehn, Drog.,
 Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
 H. Mayer & Cie., Hefl.,
 Th. Walz, Drog., Kürvenstr.,
 Fritz Reiss, Luffenst., u. Jean Guzz, Drog., Karlsru.

Ganz billige, gespielte

Pianinos

sowie

Lernklaviere

sind stets vorrätig bei

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.

Telephon 1711.

Jeden Montag, Mittwoch und
 Samstag von 4 Uhr ab

extra Fleischwürste.

Gebrüder Schneider,

Wegger,

Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.



Samstag den 28. d. M., abends
 1/2 9 Uhr,

Stall

im Vereinslokal.

Die 3.

Heirat.

* Besseres Dienstmädchen, welches Haushaltung
 und Küche versteht, wird von adab. geb. ausl.
 Sprachlehrer zur Gründung eines Instituts sogleich
 gesucht. Gest. Dff. A. 77 postl. Karlsruhe.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

5.1.

Dem verehrl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung die
 ergebenste Mitteilung, daß ich vom 1. März ab mein

Auktions-, Kommissions- u. Speditions-geschäft
 von Waldhornstraße 21 nach

Herrenstraße 16

verlegt habe.

Waren- und Fahrnisversteigerungen in und außer dem Hause
 sowie Aufbewahrung von Waren, Möbeln u. s. w. übernehme
 ich jederzeit unter Zusicherung bester Erledigung und billigster
 Berechnung.

Meine langjährige Tätigkeit in diesem Geschäftszweig und
 die mir zur Verfügung stehenden ausgedehnten Räumlichkeiten
 setzen mich in den Stand, den weitgehendsten Ansprüchen geehrter
 Auftraggeber genügen zu können. Einzelne Möbelstücke sowie
 ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen Barzahlung
 käuflich übernommen.

Josef Hirschmann jr.,

Auktions-, Kommissions- und Speditions-geschäft,
 Herrenstraße 16.



— **Diwans,** —

schöne und reichhaltige Auswahl.
Chaises-longues (Ruhebetten),
Fauteuils, Stühle, Schlafzimmer-
möbel.

— **Vorhang-Dekorationen** —
 geschmackvoll und billig. **Aufmachen**
 derselben bei Neueinrichtungen und Um-
 zügen.

E. Schütz,

8.1. Amalienstrasse 59.
 Kein Laden, daher denkbar billige Preise.

Krokodil Karlsruhe.

St. Benno-



Bier →

ständig im Ausschank.

Jacob Möloth.

Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge

jeglicher Stoffarten, vielen Preislagen, in großen Mengen eingetroffen,

— sehr billige, streng feste Verkaufspreise. —

Reichhaltige Auswahl in Stoffen für Massanfertigung

in bekannt tadelloser Ausführung zu sehr billigen Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz. — Telephon 1207.

W. Kreuzbauer, gegründet 1880, **Karlsruhe**,
Leopoldstraße 3 II — Telephon 1032.

Vermittlung von Hypothekengeldern auf I. u. II. Stelle zu den billigsten Zinssätzen.
An- u. Verkauf von Villen, Geschäftshäusern, Bauplänen etc. 52.48.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß gestern abend 11 Uhr unsere treue, unvergeßliche, liebevolle Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Julie Schneider,

geb. Hemmerle,

nach kurzem schweren Leiden im Alter von 60 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 27. Februar 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Reinhard Schneider, General-Agent.

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. März, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 27.

= Festhalle. =

Sonntag den 1. März, 4 Uhr nachmittags,

Militär-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter **Otto Schotte.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag den 1. März.

Baden-Baden. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Schiff in Badenscheuern landw. Besprechung über Haftpflichtversicherung, wobei Herr Versicherungsinspektor Haus von Rehl Vortrag halten wird.

Bretten. Nachm. 1/2 4 Uhr im Gasthaus zur Krone in Ruffbaum landw. Besprechung über Obstbau, wobei Herr Obstbaulehrer Klein auf Ruustenberg den Vortrag übernehmen wird.

Bühl. Nachm. 1/2 3 Uhr in der Krone in Mössbach landw. Besprechung, bei welcher Herr Landwirtschaftslehrer Philipp Vortrag über Obstbau halten wird.

Landw. Konsum- u. Absatzverein Eppingen. Nachm. 1/2 2 Uhr im Gasthaus zum Schwanen ordentliche Generalversammlung.

Gengenbach. Nachm. 3 1/4 Uhr im Gasthaus zum Kreuz in Nordrach Besprechung über die Frühjahrssaat, eingeleitet durch Herrn Landwirtschaftsinspektor Huber von Offenburg.

Heidelberg. Nachm. 3 1/4 Uhr im Gasthaus zur Sonne bei Wehrle in Bammenthal-Reilsheim landw. Besprechung, bei welcher Herr Landwirtschaftslehrer Weitbrecht von Wiesloch über Viehzucht Vortrag halten wird. Anknüpfend daran findet die Generalversammlung der Zuchtgenossenschaft Heidelberg statt.

Landw. Konsum- und Absatzverein Lichtenthal. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Grünen Baum ordentliche Generalversammlung.

Oberkirch. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Pflug in Löcherberg landw. Besprechung, in welcher Herr Professor Dr. Behrens von Augustenberg Vortrag über Brautweinbrennerei (Kirchenwasser u. dergl.) und Brennereieinrichtungen halten wird.

Offenburg. Nachm. im Gasthaus zum Dreieckel in Windschlag landw. Besprechung über die Grundbedingungen einer einträglichen Rindviehzucht, wobei Herr Zuchtinspektor Sinf von Freiburg Vortrag halten wird.

Landw. Konsumverein Obergrombach. Nachm. 1/2 3 Uhr im Rathaus Generalversammlung.

Wiesloch. Nachm. 3 Uhr im Forsthaus in Unterhof landw. Besprechung über Schweinezucht und daran anschließend Generalversammlung der Schweinezuchtgenossenschaft.

Erledigte Stellen für Militärwärter,

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Zivilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.
XIV. Armeekorps.

- 1) Rangleigehilfe bei einem bad. Notariate. Jahresgehalt 1200 M. Staatsmäßige Anstellung nach bestandener Aktuars- und Gerichtsschreiberprüfung. Für Zulassung zur Prüfung u. a. Absolvierung der V. Klasse einer Mittelschule erforderlich. Bewerbung an Gr. Ministerium d. Justiz, des Kultus und Unterrichts in Karlsruhe.
- 2) Hilfsaufseher bei 2. bad. Zentralstrafanstalten. Jahresgehalt 800 M.
- 3) Straßenwärter, Gutach (Wolfsach), Gr. Wasser- und Straßenbauinsp. Offenburg. Jahresgehalt 486 M. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgelalts.

„Zum Moninger“

Samstag abend

Anstich eines vorzüglichen Stoffes



Doppel-Bock



Spezial-Gebräu

aus

Münchener Salvator-Malz.

Zur goldenen Krone,

Amalienstraße 16.

➔ Samstag abend ➔

Anstich eines vorzüglichen Stoffes



Doppel-Bock,



Spezial-Gebräu aus Münchener Salvator-Malz.

Christof Ullrich.

Konzertsaal „3 Linden“, Mühlburg.

Morgen Sonntag den 1. März 1903,

4 Uhr nachmittags 4 Uhr,

Großes volkstümliches Konzert

(Streichmusik)

der Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. G. Piese.

Eintritt à Person 30 Pfg.

Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. Februar.

Alte Post. Bleichschmid, Kfm. v. Dresden. Ulrich, Bahnbeamter v. Dausen. Sprauer, Kfm. v. Rastatt. Bollay, Kfm. v. Luzern. Heller, Kfm. v. Untersteinbach. Seeger, Kfm. v. Stuttgart. Ohnmacht, Kfm. v. Lahr. Schäfer, Kfm. v. Buchen. Bay, Kfm. v. Cannstatt.

Bratwurfiglöble. Kern, Kfm. von Stuttgart. Waser, Kfm. v. Mühlheim. Sattler, Schneidermeister von Buchen. Hoch, Maler v. Dilsberg. Büchtele, Schreinermeister m. Frau v. Hagenau. Böhme, Monteur von Chemnitz. Brotter, Kfm. v. Breslau.

Drei Könige. Müllerleite m. Frau und Maler, Kaufm. von Lahr. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Schaaf, Priv. v. Heidelberg.

Bloch, Holzhändler v. Niederhagenthal. Gleichen, Eisenbahnfchr. v. Straßburg. Oro, Kaufm. m. Frau von Frankfurt.

Erbrinz. Liebel, Mendelsohn, Rabe, Bondy und Blum, Kaufm. v. Berlin. Gutlein, Kfm. v. Stuttgart. Vogel, Kfm. v. Straßburg. Stoos, Kfm. v. Weßloch. Fischer, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Kuble, Kfm. von Nürnberg. Dr. Rittmann, Zahnarzt v. Basel. Kefmann, Kfm. v. Frankfurt. Flurth, Kfm. v. München. Wollmar, Kfm. v. Dresden. Eigenmann, Kfm. v. Wforzheim. v. Spurg, Baronin v. Freiburg. Warnede, Oberleutn. v. Metz. v. Schydt, Kfm. v. Amsterdam. Schmidt, Priv. m. Frau v. Graz.

Europäischer Hof. Weißbacher, Kfm. v. Küsselheim. Herty, Priv. v. Saargemünd.

Friedrichshof. Giesler, Kfm. v. Bremen. Reine-mann, Kfm. v. Grefeld. Koch, Kirchheimer, Aris und Welbers, Kfl., und Kürsten, Revofor v. Berlin. Goblenger, Kfm. v. Bühlerthal. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Groß, Kaufm. v. Landau. Schäfer, Kaufm. v. Zweibrücken. Rosenheim, Kaufm. von Mannheim. Lohr, Kfm. von Görlitz.

Geist. Schübe, Kfm. v. Breslau. Mehger, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Linke, Kfm. v. Herbolzheim. Rosenberg, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Schub, Landw. v. Achlarren. Lehr, Kfm. von Berlin. Wendeler, Kfm. v. Münster. Leig, Kfm. von Straßburg. Häbe, Kfm. v. Rempten. Jggersheimer, Kfm. v. Heilbronn. Ottemann, Kaufm. v. Nürnberg. Herding, Kfm. v. Sickingen. Moser, Kfm. v. Staddach.

